



Newsletter Nr. 10724 / 1

11. April 2007

"Forschen in Europa", Informationsveranstaltung zur Forschungsförderung, 8. Mai Jena

Abstract:

Am 8. Mai findet an der Friedrich-Schiller Universität in Jena eine große Informationsveranstaltung für den wissenschaftlichen Nachwuchs zur Forschungsförderung statt.

Zahlreiche nationale und internationale Institutionen bieten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern individuelle oder projektgebundene Fördermaßnahmen an. Diese Möglichkeiten werden häufig zu wenig genutzt.

Mit der Veranstaltung "Forschen in Europa: nationale und europäische Nachwuchsförderung" wollen Thüringer Hochschulen in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) über die vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützung der internationalen Mobilität von Graduierten/Doktoranden und Postdoktoranden/Nachwuchsgruppen informieren.

Folgende Förder- und Forschungsorganisationen werden am 8. Mai 2007 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ab 10:00 Uhr auf dem Campus Ernst-Abbe-Platz, Hörsaal 2 und 3 ihre Programme und Bewerbungsverfahren vorstellen:

Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Akademischer Austausch Dienst, Alexander von Humboldt-Stiftung, Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, VolkswagenStiftung, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die Friedrich Ebert Stiftung sowie das Studienförderwerk Klaus Murmann (Stiftung der Deutschen Wirtschaft). Die KoWi wird das Marie-Curie-Fellowship-Programm der Europäischen Union sowie die Starting Grants des Europäischen Forschungsrates vorstellen.

Die Präsentationen laufen in zwei getrennten Sektionen für Doktoranden und für Postdoktoranden. Es können sich auch junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler informieren, die vor diesen Qualifizierungsstufen stehen.

Die Veranstaltung "Forschen in Europa" wird von der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar, der Technischen Universität Ilmenau, der Universität Erfurt sowie den Fachhochschulen Jena, Erfurt, Schmalkalden, Nordhausen und der KoWi durchgeführt.

Alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Thüringer Hochschulen sind herzlich eingeladen. Alle Teilnehmer müssen sich auf der KoWi Website für die Veranstaltung registrieren.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.juwi-web.de>
<http://www.kowi.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-162/>

Kontakt: Dr. Claudia Eggert (Uni Jena), 03641-931070, claudia.eggert@uni-jena.de
Victoria Reichl (KoWi), 0032-2-54 802-20, vr@kowi.de

AKTIVER INFORMATIONSDIENST

Referenz:
KoWiKoWi